

schulblatt 06

Informationen aus der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek

5. April 2012

auch
als pdf im
Internet

EDITORIAL

Ein kleines Durchatmen ist an diesem Osterwochenende gestattet. Zentrales Thema der letzten eineinhalb Wochen war Afrika. Besuch aus Tansania, der am morgigen Karfreitag wieder in die Heimat aufbricht, eine intensive Probenphase des Chores und zwei Aufführungen des afrikanischen Musicals Sarafina und parallel dazu eine Projektwoche für die (Orchester-) Schüler der 9. & 10. Klassen mit Gospelsingen, Trommeln, Gesprächsgruppen, Kunstprojekten rund um den afrikanischen Kontinent. Da konnte man ab – und eintauchen (wenn man wollte....) und nun geht es wieder ans Auftauchen.

Für dieses Auftauchen gibt es im Rahmen des Osterfestes ganz verschiedene Möglichkeiten. Man kann das morgen bei einem stimmungsvollen Passionskonzert machen, oder am Samstag beim lodern der Osterfeuer, oder Sonntag in der Kirche und beim Osterfrühstück oder am Montag mit einem leckeren Marzipanei, Hauptsache man ist am Dienstag wieder am Start, denn „sieben Wochen ohne“ sind dann wirklich vorbei.

Ein wunderbares Osterfest wünscht
Jörn Rüter

VERANSTALTUNGEN BEI UNS

Die Orestie von Aischylos

mit drei satyrischen Zwischenspielen

Aufführung der Klassen 12a & 12b

Regie. Mona Doosry

Am Donnerstag, 10. Mai um 19.00 Uhr
 Freitag, 11. Mai um 19.00 Uhr
 Samstag, 12. Mai um 19.00 Uhr

Alter Frevel liebt jungen zu zeugen: Immerzu! Immerfort!
Der junge aber gebiert abermals neuen –
Und mit dem Frevel neue unbezwingbare, unfrome Schuld.

Ein Mann kehrt heim aus dem Krieg – ein Sieger zwar, doch von den Kämpfen schwer gezeichnet. Seine Frau hat ihn betrogen, er selbst hat dem Kriegsglück ihre Tochter geopfert, ist zehn Jahre im Feld gewesen und hat als Beute eine Geliebte mit gebracht. Seine Frau erschlägt ihn gemeinsam mit ihrem Geliebten. Dem Mord folgt neuer Mord: Der Sohn kehrt aus der Fremde heim, um seinen Vater zu rächen. Er erschlägt den Geliebten seiner Mutter und die Mutter selbst; unter der Last des Muttermordes bricht er zusammen und wird von Gewissenszweifeln in den Wahn getrieben...

Wir haben die Orestie von Aischylos in der Übersetzung von Walter Jens, um mehr als die Hälfte gekürzt – entstanden ist eine sehr moderne, gut verständliche und äußerst spannende Fassung, hochaktuell in Thematik und Aussage. Das verschollene Satyrspiel, das wie bei jeder griechischen Tragödie ein Thema des Stückes aufgreift und durch den Kakao zieht, haben wir durch drei selbstgeschriebene satyrische Zwischenspiele ersetzt: Die griechischen Götter fristen im Jahre 2012 ihr Dasein auf dem Campingplatz „Olympos“ und beschließen, der griechischen Bevölkerung unter die Arme zu greifen, indem sie einen griechischen Abend für deutsche Touristen organisieren - selbstverständlich mit Musik und Gesang!

Wir möchten Sie herzlich zu den Aufführungen eines aufregenden und mitreißenden Theaterstückes einladen, das zu den Höhepunkten der Weltliteratur zählt und etwas von dem lebendig macht, was die europäische Kultur begründet und bis in die Gegenwart hinein geprägt hat.

Mona Doosry

KARTEN

Achtung, bitte unbedingt die vorgezogenen Vorverkaufstermine beachten.

Vorverkauf /Reservierungskarten (2,50 €) schriftlich im Büro. Bestellung/Geld im Umschlag bis zum 26.04.

Direktverkauf am Fr, 27.04. von 9.30-10.30 Uhr im Foyer oder an der Abendkasse (jeweils eine Stunde vor Beginn)

Öffentliche Monatsfeier
zum Frühlingsanfang.

Samstag, 14. April 2012 um 10.00 Uhr
Herzlich Willkommen.

Pole Poppenspüler

Ein Klassenpiel der 6b nach Theodor Storm

Die wunderbare Novelle des norddeutschen Dichters Theodor Storm hat unsere ehemalige Kollegin Gabriele Böttcher – vielen auch bekannt als Autorin des Lesebuches „Der rote Gockel“ – vor einigen Jahren für eine Wandsbeker Klasse dramatisiert. Nun hat sich die Klasse 6b dieses Theater-Stück mit ihrem Klassenlehrer M. Vierl vorgenommen und lädt herzlich zu zwei Aufführungen im Musiksaal ein.

**Willkommen am
und am**

Freitag, den 20.04. um 18.00 Uhr
Samstag, den 21.04 um 17.00 Uhr

Frisch gestrichen

Kollegen und Eltern waren mit Pinsel & Farbe aktiv.

Unglaublich, was mit etwa 50 Menschen, in mehrere Schichten geschickt verteilt an 1 ½ Tagen möglich ist. Beide Altbautreppenhäuser strahlen frisch gestrichen von den Wänden und sehen so richtig nach Geburtstag aus.

Der Mit-Initiator dieser farbigen Aktion Sebastian v. Verschuer berichtete von etwa 150 Eltern-Arbeitsstunden, 40 Lehrer-Arbeitsstunden und 30 Schüler-Arbeitsstunden, die investiert worden sind. Da haben wir bestimmt viel Geld gespart.

Nicht nur die Haumeister, die das sonst hätten alles organisieren müssen, sondern auch das Kollegium und alle anderen Eltern, die leider keine Zeit hatten, den Pinsel zu schwingen, sagen ein ganz großes Dankeschön für so viel Initiativkraft aus den eigenen Reihen. (Vermutlich hat es sogar richtig Laune gemacht...!)

J.R.



Malkursus

Unser Malkursus hat nun Fahrt aufgenommen. Wir arbeiten jeden Montagmorgen an jahreszeitlichen Themen und können noch Verstärkung gebrauchen.

Nähere Info unter: petra.klimek@gmx.de oder: Tel.: 645 368 24

OSTERN – Ein Fest der inneren Freiheit

Wir wollen Freiheit erreichen und vor allen Dingen die innere Freiheit: die Freiheit von Verhaftungen; die Freiheit von der Identifikation mit dem, was vergänglich ist. Die Liebe und Verbindung zu anderen Menschen ist das Mittel, um zur Freiheit zu kommen, aber auch das Zeichen, dass man in diesem Weg voranschreitet. Wir wollen lernen, in Harmonie zu leben, in Harmonie mit uns selbst und mit unseren Mitmenschen und mit den Aufgaben und Erfahrungen, die uns das Leben schenkt. Und manchmal nehmen wir diese Geschenke nicht so gern an.

Gerade in unserer heutigen sehr nach außen gerichteten Gesellschaft, ist es wichtig, sich jeden Tag etwas Zeit zu nehmen, um nach innen zu gehen und umgekehrt von innen heraus Kraft zu geben nach außen.

Es gilt zu lernen, das Ewige nicht mit dem Vergänglichem zu verwechseln und damit den geistigen Verstrickungen im Alltag zu entgehen und innerlich Gelassenheit zu erfahren. Vertrauen zu entwickeln und enthusiastisch und verhaftungslos im Alltag Ängste zu überwinden. Gute Entscheidungen zu treffen - auch wenn es immer wieder Enttäuschungen geben wird. Probleme entstehen durch Identifikationen. Wenn wir uns nicht die Zeit nehmen, spirituell zu praktizieren, verliert man sich relativ schnell im Äußeren und es kann sein, dass man ausbrennt - weniger Kraft hat. Es ist ja die große Behauptung der Meister, dass in jedem Menschen ein göttlicher Funke, ein göttlicher Kern, dass in jedem Menschen letztlich Güte und Liebe ist. Natürlich haben wir auch noch andere Neigungen, wie Ärger, Angst, Minderwertigkeitsgefühle und verschiedenes Andere - aber das ist nur äußerlich. Körper, Psyche, Geist sind nur relativer Natur. Tief im Innern ist jeder Mensch reines Bewusstsein - die absolute Natur. „Unser wahres Ich können wir erst finden, wenn wir selbstlos geworden sind“, R. Steiner (aus „Gut Leben ist möglich“: Archiati-Verlag) Es gilt, verhaftungslose Liebe zu lernen.

Die Kreuzigung Jesus ist eine bilderreiche Darstellung des Loslassens des Ego und die Auferstehung eine spirituelle Neugeburt in einer höheren Bewusstseinsstufe. Und so kann Ostern Anlass sein, zu schauen, wo Jeder in sich Liebe, Talente, Intuition und Mitgefühl im hektischen Leben und der Notwendigkeit des Alltags gekreuzigt hat und wie Jeder das wieder auferstehen lassen und zur inneren Freiheit kommen kann.

So ist Ostern auch immer ein Fest der Hoffnung.

Diana Krull

MITGLIEDER DES VERTRAUENSKREISES

(Damit die Nummern immer schnell zur Hand sind)

Angela Fleckenstein	0177/88 160 44, 040/672 89 83 info@wendepunkte-entwicklung.de
Gerold Heller	0173/69 12 706
Nicola Könnecke	040/673 91466, 0176/547 577 85
Britta Lichtenberg	0176/248 515 06
Julia Raskopf	040/855 02 805, julia@raskopf.org
Karl Ben Rübner	040/27 96 140
Andrea Sievert	040/31 70 81 35
Soraya Tabatabai	040/24 08 73
Gabriele Timm	01577/3306312

LESEBRRIEFE

Mal nachgerechnet?

Liebe Eltern !

Ich hatte Gelegenheit, mit einer Bekannten über die neuen Kosten der Ganztagschule mich auszutauschen. Was sich mir nach diesem Gespräch darstellte, das war so interessant, dass ich der Meinung bin, euch diese Erkenntnisse darlegen zu müssen.

Denn wenn die Ganztagschule kommt, so bedeutet das wesentliche höhere Kosten, für diejenigen unter uns, die keinen Höchstsatz bei der Hortbetreuung zahlen müssen.

Zwar ist die Betreuung bis 16 Uhr kostenlos, da aber das Mittagessen und die Ferienbetreuung kostenpflichtig sind, stellt sich die neue Rechenformel wie folgt dar:

2-stündige Hortbetreuung

Mindestsatz 15,00 Euro / Höchstsatz 77,00 Euro

3-stündige Hortbetreuung

Mindestsatz 23,00 Euro / Höchstsatz 174,00 Euro

5-stündige Hortbetreuung

Mindestsatz 31,00 Euro / Höchstsatz 207,00 Euro

(Quelle: Internet Seite: Hamburg.de)

Meine Bekannte sagte mir, dass ein Mittagessen, an ihrer Schule 3,50 Euro pro Tag kostet. Die Ferienbetreuung soll 30,00 Euro pro Woche kosten. Das hört sich erst mal nicht viel an, aber wir rechnen mal nach.

Familie A hat eine 2-stündige Betreuung und zahlt den Mindestbeitrag von 15,00 Euro im Monat. Nun kommt die Ganztagschule: Familie A zahlt nun in einem durchschnittlichen Monat 20x Mittagessen, was die Familie nun 70,00 Euro im Monat kostet.

Im Monat März hatten wir zwei Wochen Ferien und Familie A musste die Ferienbetreuung in Anspruch nehmen. Nun zahlt Familie A folgenden Eigenanteil: 2 Wochen Ferienbetreuung (pro Woche 30,00 Euro) gesamt 60,00 Euro, zuzüglich 12x Mittagessen (42,00 Euro). Rechnen wir die beiden Beträge zusammen, so kommen wir auf genau 102,00 Euro Betreuungskosten. Das ist eine Mehrleistung für Familie A von genau 87,00 Euro. Natürlich sparen alle, die Höchstsatz zahlen, aber sind die meisten an unserer Schule Höchstsatzzahler?

Ich denke jeder sollte mal genau nachrechnen, welche Abgründe sich für jeden einzelnen auftun. Ich bitte zu bedenken, dass die Beträge für das Mittagessen, sowie die Kosten für die Ferienbetreuung, in einer staatlichen Schule gelten. Es entzieht sich meiner Kenntnis, welche Beträge die Waldorfschule erheben wird und muss.

Und ich möchte erwähnen, dass dieser Artikel nicht gegen die Schule gerichtet ist, sondern ausschließlich gegen die Einführung der Ganztagschule. Denn es ist ja gut und schön, das mein Kind gegen meinen Willen bis 16 Uhr betreut wird und das mich alles nichts kostet, aber erstens benötige ich keine Betreuung bis 16 Uhr und zweitens fährt meine Familie mit der jetzigen Regelung wesentlich günstiger, als nach Einführung der Ganztagschule.

Also meine Lieben, rechnet mal nach und dann sollten wir überlegen, ob wir nicht irgendetwas tun können, um diesem Wahnsinn Einhalt zu gebieten.

Denn nur weil die staatlichen Schulen die Hortbetreuung nicht geregelt bekommen, warum müssen wir, die wir ein gut funktionierendes System besitzen, darunter leiden?

*Es grüßt euch freundlich
Jessica Glässing (Klasse 1b)*

KLEINANZEIGEN

Betreuung gesucht

Wir suchen einen liebevollen und zuverlässigen Menschen, der spätestens ab August ein bis zweimal in der Woche unsere beiden Söhne (4 und 6 Jahre) um 13:30 Uhr vom Waldorfindergarten bzw. von der Waldorfschule in Farmsen abholt und für ca. 3 Stunden bei uns zu Hause (Alt-Rahlstedt) betreut. Weitere Einzelheiten würden wir gerne in einem persönlichen Gespräch klären.

Info an: Familie Janser, Tel.: 040 / 27 14 57 64

Querflöte gesucht

Querflöte, z.B. Yamaha 211 - Wer benötigt seine Flöte vielleicht nicht mehr und würde sie zu einem günstigen Preis (bis max. € 200,- VHB) abgeben??? Wir würden uns sehr freuen!

Info an: Familie Schaper, Tel.: 040 / 208676 oder 0176 / 57174593

Journalisten gesucht

Das Eurythmietheater Orval wünscht sich für das Familienprogramm Der kleine Muck von W. Hauff (Premiere 21. April) Ratschläge für die Öffentlichkeitsarbeit. Sind Sie für eine Hamburger Zeitung oder einen Radiosender tätig oder können einen Kontakt herstellen? Über einen Anruf würden wir uns sehr freuen.

Info an: Danuta Swamy v. Zastrow Telefon: 0176 23110059, danutaswamy@web.de

BUCHTIPP AUS DER STEINER-BUCHHANDLUNG

Paul Biegel: Der Räuber Hupsika

12,90 €, Halbleinen, 143 Seiten, Verlag Urachhaus

Eine herrliche Räubergeschichte. Sehr charmant und freundlich, wie Hupsika die schöne Josephine zurückräubern will in machen, scheinbar aussichtslosen Situationen durch Selbstvertrauen und Phantasie sich wieder befreit. Wunderbar ab 8 Jahren und auch für die ganze Familie.

Andreas Neider (Hrsg.): Krisenbewältigung, Widerstandskräfte, Soziale Bindungen im Kindes- und Jugendalter

19,90 €, Kartoniert 323 Seiten, Verlag Freies Geistesleben

Mit Beiträgen von Rudi Ballreich, Paula Bleckmann, Alain Denjean, Claudia Grah-Wittich, Inge Heine, René Madeleyn, Ulrich Meier, Bernd Ruf, Reinhard Schönherr-Dhom, Christina Seidel

„Wir brauchen die Widerstände. Wir brauchen sie, um frei zu werden. Und wir müssen die Kinder begleiten, die Widerstände zu überwinden, dürfen sie ihnen nicht wegnehmen. Wenn das gelingt, dann führt es dazu, daß wir sie als freie Menschen vor uns haben.“

Mut zu Krisensituationen als Entwicklungschance vermitteln diese Beiträge. Sie beziehen sich auf verschiedene „Stolpersteine“ (wie 9. und 12. Lebensjahr und Medienpädagogik). Ausgesprochen hilfreich im Erziehungsalltag.

Stichwort: „Schulblatt“ bei der Bestellung angeben für versandkostenfreie Lieferung

*Rudolf Steiner Buchhandlung - Rothenbaumchaussee 103 - 20148
Hamburg – Tel. 040 442411*

TERMINE APRIL

Fr 06.04.	bis Mo 09.04.	Freie Tage über Ostern
Do 12.04.	19.30 Uhr	Redaktionsschluss Schulblatt 07/12 Gemeinsame Konferenz
Sa 14.04.	10.00 Uhr	Öffentliche Monatsfeier
Mo 16.04.	20.00 Uhr	Elternabend 4b (<i>Elson</i>)
Di 17.04.	20.00 Uhr	Elternabend 2b (<i>Wachter</i>)
Fr 20.04.	18.00 Uhr	„Pole Poppenspärer“ nach Theodor Storm
Sa 21.04.	17.00 Uhr	Aufführung der Klasse 6b
Sa 21.04.	10.00 Uhr	Elternvormittag 1b (<i>Malaschitz</i>)
Mo 23.04.	20.00 Uhr 20.00 Uhr	Elternabend 1a (<i>Lemcke</i>) Elternabend 12b (<i>Held/Wende</i>)
Di 24.04.	20.00 Uhr 20.00 Uhr	Info-Abend im Hort (<i>für neue erste Klassen</i>) Elternabend 5b (<i>Lichtenberg</i>)
Mi 25.04.	19.00 Uhr 20.00 Uhr	Berichtselternabend Feldmessen (10b) Elternabend evangelische Religion für Klassen 2 a/b, 3 a/b, 4 a/b, 6 a/b (Raum 6b)
Do 26.04.	19.00 Uhr	Redaktionsschluss Schulblatt 08/12 Offene Holzwerkstatt
Sa 28.04. bis So 06.05.		Freie Tage über den ersten Mai

TERMINE MAI

Mo 07.05.	19.30 Uhr	Berichtselternabend Landbau (9b)
Do 10.05.	19.30 Uhr	Gemeinsame Konferenz
Do 10.05.	19.00 Uhr	„Die Orestie“ von Aischylos
Fr 11.05.	19.00 Uhr	mit drei satyrischen Zwischenspielen
Sa 12.05.	19.00 Uhr	Aufführungen der Klassen 12 a&b
Mo 14.05.	20.00 Uhr	Elternabend 3a (Bekeris)
Di 15.05.	20.00 Uhr	Elternabend 1b (Malaschitz)
Do 17.05. bis So 20.05.		Freie Tage über Himmelfahrt
Di 22.05.	20.00 Uhr 20.00 Uhr	Elternabend 1a (Lemcke) Elternabend 7a (Klemich)

Do 24.05. Redaktionsschluss Schulblatt 09/12

Do 31.05. 19.00 Uhr Offene Holzwerkstatt

TERMINE JUNI

Fr 01.06.	20.00 Uhr	„Petite Mouche und die sieben Puppen“
Sa 02.06.	19.00 Uhr	nach Paul Gallico Aufführung der Klasse 8b
Mo 04.06.	20.00 Uhr	Elternabend 2b (<i>Wachter</i>)
Di 05.06.	20.00 Uhr 20.00 Uhr	Elternabend 4b (<i>Elson</i>) Elternabend 5b (<i>Lichtenberg</i>)

GEMEINSAME KONFERENZ

Termine für die nächsten

Gemeinsamen Pädagogischen Konferenzen mit Eltern

Do 12.04. Vorbereitung Mi 28.03

Do 10.05. Vorbereitung Mi 25.04.

Do 07.06. Jahresabschlussstreffen der KEV ohne Vorbereitung

SCHULFERIEN 2012/2013

Jeweils erster und letzter Ferientag

Freie Tage

- über Ostern Fr 06.04.12 bis Mo 09.04.12

- über den 1. Mai Sa 28.04.12 bis So 06.05.12

- über Himmelfahrt Do 17.05.12 bis So 20.05.12

Sommer Do 21.06.12 bis Mi 01.08.12

Herbstferien Sa 29.09.12 bis So 14.10.12

Weihnachtsferien Fr 21.12.12 bis So 06.01.13

Frühjahrsferien Sa 02.03.13 bis So 17.03.13

Maiferien Mi 01.05.13 bis So 12.05.13

ÖFFNUNGSZEITEN DER ELTERNBIBLIOTHEK

Die Elternbücherei ist die ganze Woche geöffnet von kurz vor Acht bis Viertel nach Acht, bei Bedarf auch länger. Montags zusätzlich am Mittag ab 12:15 Uhr.

In der Elternbücherei finden Sie Lektüre zu Themen, die mit der Schule in Zusammenhang stehen. Zum Beispiel Schriften zur Waldorfschule und -pädagogik, Anregungen für die Lebens- und Freizeitgestaltung, Werke von Rudolf Steiner, immer wieder Neuanschaffungen zu aktuellen Themen und vieles mehr. Außerdem können Sie und Ihre Kinder Wachsmalblöcke und -stifte sowie Buntstifte kaufen. **Wir freuen uns über Ihren Besuch!**

Bitte nutzen Sie für abzugebende Bücher oder Nachrichten auch den Briefkasten an der Elternbücherei.

Herausgeber

Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek
Rahlstedter Weg 60
22159 Hamburg
Tel.: 040 - 645 895 - 0
Fax: 040 - 645 895 - 20
Mail: schule@waldorfschule-wandsbek.de
Web: waldorfschule-wandsbek.de

Für die Inhalte der veröffentlichten Beiträge ist die Redaktion nicht verantwortlich.

Verantwortlich

Jörn Rüter, Jan Brüggemann

Beiträge und Kleinanzeigen

Bitte rechtzeitig zum Redaktionsschluss als Notiz, Ausdruck oder CD-ROM im Schulbüro abgeben oder an:
schulblatt@waldorfschule-wandsbek.de